

Die diesjährige Einsendephase der Arbeitsstipendien des Phantastik-Autor*innen-Netzwerk e.V. (PAN) startet.

Dillingen, 16.03.2025. Zum fünfjährigen Bestehen des PAN-Stipendiums werden erneut phantastische Projekte in den drei Hauptkategorien Debüt, Roman sowie Kinder- und Jugendbuch unterstützt. Die Sonderkategorie widmet sich mit dem Genre Cozy Fantasy diesmal magischen Wohlfühlgeschichten.

Gespannt erwartet das neu aufgestellte Team des Stipendium-Büros um Christina Löw und Christopher Tefert ab sofort die diesjährigen Bewerbungen. Die Einsendephase für Projekte beginnt heute, am 16.03.2025, und endet am 18.05.2025. Parallel dazu beginnen die Jurys mit ihrer Arbeit. Eine Vorauswahl möglicher Kandidat*innen für die Stipendien in Form von Shortlists für jede Kategorie ist für September geplant, die Verkündung der Sieger*innentitel soll auch in diesem Jahr im Rahmen eines Live-Events auf der Frankfurter Buchmesse erfolgen.

Das PAN-Stipendium versteht sich bewusst als Arbeitsstipendium, das kreative Projekte im aktiven Schaffensprozess unterstützt. Die Arbeit am Text war von Anfang an ausschlaggebend für das Konzept des Stipendiums, erläutert Isa Theobald (Vorstandsvorsitzende): »Wir möchten Schreibende mit dieser Förderung ganz individuell abholen – egal, ob sie mit ihrem Werk noch am Anfang stehen und Unterstützung für den Weg suchen oder bereits weit mit ihrer Geschichte fortgeschritten sind und eher Hilfe beim Feinschliff brauchen.«

Essenziell ist daher auch das Mentoring, das die Sieger*innen der vier Kategorien (Debüt, Roman, Kinder- und Jugendbuch, Cozy Fantasy) während der Laufzeit des Stipendiums durch erfahrene Branchenexpert*innen erhalten. Dabei wird die Zusammenarbeit zwischen Mentee und Mentor*in individuell gestaltet, führt Christina Löw (geschäftsführender Vorstand) weiter aus: »Manchmal reicht es schon, wenn die Sieger*innen jemanden an ihrer

Seite haben, um Tipps fürs Zeitmanagement beim Schreiben zu geben oder Motivation in schwierigen Schreibphasen zu spenden. Andere Mentees wünschen sich Rat bei konkreten Problemen im Handlungsverlauf, mit dem Weltenbau oder auch beim sprachlichen Feinschliff, wodurch sie danach eigenständig weiterarbeiten können.«

Der PAN-Vorstand dankt diesmal besonders dem Ueberreuter Verlag für die finanzielle Unterstützung der Kategorie Kinder- und Jugendbuch, und dem Calderan Verlag für die allgemeine Förderung des Stipendiums.

Sowohl die bereits aufgestellte Jury als auch das Stipendium-Büro freuen sich wieder auf zahlreiche Bewerbungen und sind gespannt, in welche phantastischen Welten sie diesmal mit den Einsendungen eintauchen dürfen.

332 Wörter, 2186 Zeichen ohne Leerzeichen, 2513 Zeichen inkl. Leerzeichen, 43 Zeilen – ohne Headline.

Ansprechpartner:

Stefan Cernohuby

Pressestelle PAN e.V.

stefan.cernohuby@phantastik-autoren.net

www.wir-erschaffen-welten.net

Das Phantastik-Autor*innen-Netzwerk (PAN) e.V. wurde im November 2015 als Phantastik-Autoren-Netzwerk (PAN) e.V. unter dem Vorsitz von Diana Menschig mit zwölf weiteren Autor*innen, einem Lektor und einem Buchhändler in Köln gegründet. Ziel der Vereinigung ist es, der deutschsprachigen Phantastik eine Stimme auf dem Literaturmarkt zu verleihen, für Autor*innenrechte einzutreten und Orientierung in einem sich schnell verändernden Markt zu geben. PAN ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und eingetragen beim Amtsgericht Saarlouis unter der Nummer VR1659.